

bilung. Er versicherte sich heute Vormittag der Unterstützung von Ribot, Delcassé und Langués. Dupuy wird Sonnabend dem Präsidenten Faure die endgiltige Antwort überbringen.

Das Stocken der Pariser Friedensverhandlungen. Aus Madrid wird vom 25. Oktober der „Intern. Korresp.“ geschrieben: Die in den Pariser Verhandlungen eingetretenen Schwierigkeiten betreffen folgenden Punkt: Das Protokoll des vorläufigen Friedensschlusses hatte das Wort „Souveränität über die Philippinen“ vermieden, ohne daß die Äußerung der Inselgruppe an die Vereinigten Staaten ausgesprochen wurde. Die spanische Regierung ließ daraufhin durch den französischen Botschafter, Herrn Cambon, eine kurze Note überreichen, worin sie erklärte, sie interpretire das Friedensprotokoll dahin, daß die Souveränität Spaniens über die Inseln als fortbestehend angesehen werde. Hierauf erfolgte von nordamerikanischer Seite keine Antwort, was man in Madrid nach den bisher üblichen diplomatischen Gepflogenheiten als eine stillschweigende Bestätigung der spanischen Auffassung ansehen zu können glaubte. Auf Grund dessen schlug nunmehr die spanische Unterhändler einen Artikel vor, welcher das Fortbestehen der spanischen Oberhoheit über die Philippinen aussprach. Hiergegen erhoben jedoch die nordamerikanischen Bevollmächtigten in entschiedenster Form Einspruch und erklärten, daß die Vereinigten Staaten niemals die in der erwähnten spanischen Note versuchte Auslegung des vorläufigen Friedensprotokoll anerkennen würden. — Durch diesen grundsätzlichen Gegensatz der beiderseitigen Auffassungen, der bisher noch keine Ausgleichung finden konnte, mußten naturgemäß die Verhandlungen ins Stocken geraten.

Italien. Eine Amnestie der durch die Kriegsgerichte Verurteilten wird aus Anlaß der Geburt eines Sohnes der Herzogin von Aosta allgemein erwartet. Allerdings ist noch zweifelhaft, wie weit dieselbe gehen wird; man spricht davon, daß die Amnestie denjenigen zu Theil werden soll, die von den Kriegsgerichten zu Mailand, Florenz und Neapel wegen Theilnahme an Aufrechterhaltung niedriger Gefängnisstrafen verurtheilt worden sind. An der Agitation zu Gunsten der Amnestie nehmen außer den Sozialisten und Republikanern namentlich die Garibaldianer und Freimaurer Theil.

Unsere tapfere und geschickte Genossin Lombroso, die Tochter des berühmten Gelehrten, wurde wegen eines „aufreißerischen“ Artikels in einem Turiner Blatt zu 3 1/2 Monaten Gefängnis und 100 Lire Geldstrafe verurtheilt.

Eine japanische Ministerkrise ist schon wieder ausgebrochen. Sämmtliche liberale Mitglieder des Kabinetts haben wegen Meinungsverschiedenheit bezüglich der Ernennung

eines neuen Unterrichtsministers ihre Entlassung gegeben. Der Ministerpräsident hat schließlich einen seiner Parteigenossen für den Posten in Vorschlag gebracht.

Landtagswahlresultate.

Das Breslauer Wahlresultat stellt sich nach den nunmehr vorliegenden angeblich zuverlässigen Ermittlungen wie folgt: Gewählt sind 633 konservativ-kerisale, 585 liberale und 89 sozialdemokratische Wahlmänner, außerdem 14 Wahlmänner von unbekannter Parteizugehörigkeit. In 6 Fällen kamen Wahlen nicht zu Stande, da Urwähler nicht erschienen; es handelt sich dabei nur um Wahlen in der ersten Abtheilung. Gegen zwanzig Wahlen — meist konservative — sind Proteste eingegangen, die sich zumest gegen arge Mißgriffe der betreffenden Wahlvorsteher richten.

Nach den aus dem Lande vorliegenden Wahlnachrichten haben die beiden freisinnigen Fraktionen des Landtags etwa 8-10 Sitze gewonnen, so daß eine rein konservative Mehrheit endgiltig vereitelt sein dürfte. Sonst wird das preussische Abgeordnetenhaus im Großen und Ganzen seine alte Physiognomie behalten; abwechselnd eine konservativ-ultramontane oder eine konservativ-nationalliberale Mehrheitsbildung.

In Göttingen haben die Freisinnigen drei Mandate erobert. Sie haben dort 380, das reaktionäre Kartell nur 345 Wahlmänner.

In Biegen ist der Versuch, den Konservativen die beiden Mandate abzunehmen, trotz des in den Städten mit Hilfe der Sozialdemokraten erzielten freisinnigen Vorsprungs gescheitert. Es werden 308 konservative und 236 liberale Wahlmänner gezählt.

In Berlin haben die Freisinnigen ihre Mandate mit verstärkter Mehrheit behauptet, in Hagen-Schwelm und Frankfurt a. M. wieder erobert. Auch in Tönnishausen soll der Sieg des Freisinnigen feststehen. Möglich ist außerdem noch in Teltow-Charlottenburg der freisinnige Sieg.

Unsere Genossen haben in den wenigen Kreisen, in welchen sie sich selbstständig beteiligten, zumest sehr beachtenswerthe Resultate erzielt. Von Altona, Halle und Erfurt haben wir die Ergebnisse schon gemeldet. In Hanau erzielten wir 33 gegen 25 freisinnige und 175 nationalliberale Wahlmänner. In Eberfeld haben wir 160 Wahlmänner gegen 557 der Reaktionäre und in Linden (Hannover) haben wir bisher — 17 Landsorte fehlen noch — 142 Wahlmänner gegen 186 Gegner!

Diese Resultate zeigen deutlich, daß wenn die sozialdemokratische Partei sich geschlossen und mit ganzer Kraft an den

preussischen Landtagswahlen betheiligt hätte, ein erheblicher Erfolg moralischer wie agitatorischer Art nicht auszubleiben wäre.

Partei-Angelegenheiten.

Der im Meinungsprozess Schröder und Genossen mit verurtheilte Bergmann Bedmann sollte nach Meinung bürgerlicher Blätter, die auch in die Parteipresse übergegangen ist, erklärt haben, er verzichte auf die Unterstützung aus dem zu Gunsten der Verurtheilten gesammelten Fonds! Demgegenüber hat Bedmann folgende Erklärung abgegeben:

Herrn, 28. Oktober. Die durch bürgerliche Blätter verbreitete Notiz, wonach ich die angebotene Unterstützung aus dem von den Sozialdemokraten gesammelten Unterstützungsfonds abgelehnt haben sollte, ist nicht wahr. Es ist mir noch keine Unterstützung angeboten worden, so daß ich keine ablehnen konnte. Friedrich Bedmann.

Der Satz — „es ist mir bisher keine Unterstützung angeboten worden“ — könnte zu Mißdeutungen führen und wir wollen deshalb, so schreibt unser Hochvertrautes Parteiblatt, hier erwähnen, daß sich Bedmann bis zur Abgabe seiner Erklärung noch nicht beim Komitee gemeldet hatte. Dieses hat sich deshalb zurückgehalten, weil es in Erfahrung gebracht hatte, daß dieselben Leute, die seiner Zeit die Frau Bedmann in ihrer ablebenden Haltung bestritten, sie allerdings auch gut unterstützten, sich auch an Bedmann selbst herangemacht hätten. Das Komitee wollte Bedmann frei entscheiden lassen und man wird noch abwarten haben, wie er sich entscheidet. Vorläufig hat er zugesagt, in der nächsten Sitzung des Komitees erscheinen zu wollen.

Neueste Nachrichten.

Wien, 28. Oktober. Die Pestkrankungen. Nach dem um 6 1/2 Uhr Abends ausgegebenen Bulletin zeigte die Wärterin Pecha eine Temperatur von 39,5 Grad. Nachmittags 4 Uhr erhielt die Kranke eine Einspritzung von 60 Kubikcentimeter Serum. Die Wärterin Goeßler befindet sich vollkommen wohl, die Wärterin Goeßler leidet an Angina und trockenem Husten ohne Auswurf.

Paris, 29. Oktober. Zur Dreyfus-Angelegenheit wird gemeldet: Hier herrscht die allgemeine Ansicht, daß der Kassationshof am nächsten Montag die Revision des Dreyfus-Prozesses beschließen und eine erneute Untersuchung einleiten wird. Die Anhänger der Revision mehren sich jeden Tag. Frau Dreyfus erhielt einen Brief von der Hand ihres Mannes, der die Hoffnung auf seine Rehabilitation ausspricht.

New-York, 28. Oktober. Die Philippinenfrage. Der „Frankf. Ztg.“ wird gemeldet: Nach Depeschen des Kabinetts verlaute, daß die Vereinigten Staaten von Nordamerika die ganze Philippinengruppe verlangen werden. Spanien soll eine gewisse Barvergütung erhalten.

Ausserordentlich billige Angebote!

- Schürzen.**
- Tüdel-Schürzen
 - glatt 35 Pf., weiss mit Stickerei 65 Pf., schwarz 80 Pf.
 - Wirtschafts-Schürzen
 - gestreift und kariert 70 Pf., mit Achselband 75 Pf., weiss mit Achselband 83 Pf.
 - Kinder-Hänge-Schürzen
 - gestreift und gemust. Satin für ca. 1-2 75 Pf., 3-4 90 Pf., 5-6 Jahre Mk. 1,00
 - Schul-Schürzen
 - farbig mit bt. Besatz für ca. 6-7 68 Pf., 8-9 83 Pf., 10-11 Jahre 90 Pf.

- Tapisserie**
vorgezeichnet.
- Tablett-Decken 7, 15, 30 Pf.
 - Stuben- (Parade-) Handtücher 38, 65, 78 Pf.
 - Küchen-Handtücher 35, 48, 55 Pf.
 - Klammerschürzen 40, 60, 70 Pf.
 - Wandschoner 27, 48, 90 Pf.
 - Tischläufer 48, 65, 90 Pf.
 - Wäschebeutel 33, 65 Pf., Mk. 1,10
 - Bestecktaschen 98 Pf., Mk. 1,18 1,75 etc.

- Unterröcke.**
- Calmuc 65 Pf., Molton Mk. 1,20
 - Halbtuch Mk. 2,50
 - Reinwollener Tuch-Rock Mk. 4,40
 - Molrée-Rock mit Futter Mk. 4,50
 - Seidene Röcke mit Futter Mk. 4,00 6,00 9,00 etc.
 - Baumwoll gestrickt. Rock Mk. 1,25
 - Wollen gestrickt. Rock Mk. 4,50
 - Gestrickt. Kinder-Röckchen 50 Pf.

Meine Zugartikel Kleiderstoffe

(sind unter vielen Hundert hervorragend aparten und soliden Neuheiten:

- Reinwollener Cheviot in allen Farben, doppeltbreit, Meter 38 Pf.
- Reinwollener Cheviot in modernen Farben, doppeltbreit, Meter Mk. 1,05
- Reinwollenes Damentuch schwere Waare, doppeltbreit, Meter Mk. 1,45
- Reinwollene Loupe Strassenkleid in eleganten Mustern, Meter 98, Pf.
- Damentuche für Hauskleider, praktisch, doppeltbreit . . . Meter 36 Pf.
- Hauskleiderstoffe gewirnte Waare, doppeltbreit . . . Meter 50 Pf.
- Blousenstoffe reinwollene, herrliche Karos . . . Meter Mk. 1,31
- Beige reinwollenes Strapazierkleid, doppeltbreit . . . Meter 62 Pf.

Grösste Auswahl am Platze in schwarzen Fantasie- und Gesellschafts-Stoffen.

Verkaufshaus grössten Styls **M. Schneider** Breslau, Schweißnitzerstrasse vis-à-vis dem Kaiser-Wilhelm-Bahnhof.

Anstatt zu verdienen unter dem Kostenpreise

was jeder Kaufmann muß, um bestehen zu können

gute Winter-Garderobe

oder aber ohne Nutzen — der üblich ist — zu verkaufen

fast ausschließlich erst nach neuester Mode gefertigt

wegen schnellster Auflösung

längstens bis z. B. des aufgekündigten Mietbetrages.

das Beste vom Besten

selbst ohne den Selbstkostenpreis, in Betracht zu ziehen

so unglaublich billig

für nur Tolle, preisfreie, reelle Waren.

| | | |
|--------------------|------------------|----------------|
| Winter-Joppe | statt 7 1/2 Mtl. | nur 4 1/2 Mtl. |
| Winter-Joppe | 6 1/2 " | 3 1/2 " |
| Winter-Mäntel | 15 " | 8 " |
| Winter-Mäntel | 20 " | 10 1/2 " |
| Winter-Anzüge | 21 " | 11 1/2 " |
| Herren-Mäntel | 8 " | 3 1/2 " |
| Herren-Paletots | 6 1/2 " | 2 " |
| Herren-Joppe | 8 1/2 " | 2,75 " |
| Herren-Schlafrocke | 12 " | 6 1/2 " |
| Herren-Mäntel | 17 " | 9 1/2 " |
| Herren-Hosen | 3 " | 1 1/2 " |
| Herren-Strümpfe | 2 " | 75 Pfg. |

| | | |
|--------------------|---------------|----------------|
| Herren-Joppe | statt 14 Mtl. | nur 6 1/2 Mtl. |
| Jünglings-Joppe | 12 " | 5 1/2 " |
| Herren-Joppe | 7 " | 3 " |
| Herren-Hosen | 2 " | 1 " |
| Herren-Paletots | 11 " | 5 " |
| Herren-Joppe | 25 " | 18 " |
| Elegante Fracks | 20 " | 13 " |
| Schwarze Hosen | 9 " | 5 " |
| Herren-Jackets | 8 " | 4 1/2 " |
| Herren-Hosen | 5 " | 2 1/2 " |
| Gefäßhaltige-Joppe | 30 " | 22 " |

Herren- und Damen-Mäntel sehr billig

nur in der „Goldenen 74“

Breslau, Ohlauerstrasse 74, in der I. Etage.

Der Verkauf nach Auswärts geschieht unter Nachnahme des Betrages bei reeller Bekleidung. Trotz der Billigkeit erhält noch jeder Käufer eine Kleiderbürste, ein jedes Kind ein schönes Geschenk!

S. Leuchtag
Schmiedstraße No. 55.
Jackets u. Kragen
8 1/2 Mk., 4 1/2 Mk., 6 Mk. bis 20 Mk.
Damen-Costumes
in neuesten Stoffen u. Façons,
7, 10 1/2, 12 Mk., 16 Mk., bis 30 Mk.
Trauer-Kleider
für jede Figur passend
stets vorrätig. 4034
Kinder-Kleider
in reizender Ausführung.
Kinderjackets u. Mäntel
zu sehr billigen Preisen.

Bitte trinken Sie
nur frisch geröstete
Kaffee's
von **C. G. Müller**
gut und billig, sehr kräftig, fein
aromatisch
a. Pfd. 70, 78, 90, 95, 100 Pfg.
exquisite, fein,
von unübertroffener Güte,
b. Pfd. 120, 130, 140 bis 180 Pfg.
Rohsorten entsprechend
Malzkaffee des Pfd. 25 Pfg.
Getreide-Kaffee des Pfd. 12 Pfg.
Farin-Zucker, 22-23 Pfg.
Thee, Cacao
das Pfund 140 Pfg.
Breslauer Getreide-Korn
das Pfund 50 Pfg.
Backmehl, das Pfd. 14 Pfg.
Bruchweizenmehl,
das Pfd. 14 Pfg.
Tafel-Reis, a. Pfd. 12-15 Pfg.
Seife Sapo, b. Pfd. 120 Pfg.
Bester brauner Malz, b. Pfd. 30 Pfg.
Feinste Pfeffer, b. Pfd. 27 Pfg.
Pianofortens, angefertigt,
das Pfd. 37 Pfg.
Rohr's Präparaten,
Gleich-Extract, Somafose,
Mondamin, Gewürze
sind billigst in besten Qualitäten.
Schleische Kaffee-Höherei
C. G. Müller
Poststrasse 4,
Bahnhofstr. 4 nahe am Stadthaus,
Klosterstr. 1 und Brüderstr. 14.
Verkaufsstelle:
P. Fischer, Gröbnerstr. 75.

Siehe erschienen:
Protokoll
über die Verhandlungen
des Parteitag der social-
demokratischen Partei
Deutschlands.
Abgehalten zu Stuttgart vom
3. bis 8. October 1898.
Preis 35 Pfg.
Zu beziehen durch die Expedition
und Colporteurs.

Siehe erschienen:
Die Preussischen
Landtagewahlen.
Die gesetzlichen Bestimmungen
nebst Erläuterungen.
Herausgegeben im Auftrage
des Vorstandes der
Socialdemokratischen Partei
von Dr. Leo Arons.
Preis 20 Pfennig.
Zu beziehen durch die Expedition
der „Vollswacht“.

Bürgerliches
Gesetzbuch
mit dem
Einführungs-Gesetz
und einem ausführlichen
alphabetischen Sachregister
zum Preise von 1 Mark
zu beziehen durch die
Exped. der Volkswacht.

Siehe erschienen:
Ein Held des Geistes
und des Schwertes.
Historischer Roman aus den Zeiten
des deutschen Kaiserreiches
von
A. Otto Walter.
20 Hefte à 20 Pfg.
Zu beziehen durch die
Exped. der „Vollswacht“.

Wir empfehlen unseren Lesern die
Broschüre
In freien Stunden.
Romane und Erzählungen
für das
arbeitende Volk.
Preis pro Heft nur 10 Pfg.
Mit dem 27. Heft begann der
überraus spannende Roman:
Die Armen und Glenden
von Victor Hugo.
Übersetzt von J. Zamborger.
Man abonniert bei der
Expedition dieses Blattes
oder bei der Post (Postzeitungs-
Anschlag für 1898 Nr. 3612)

74

74

Röst-Kaffee
per Pfund 0.70, 0.80, 0.90, 1.00, 1.098
1.10, 1.20, 1.30, 1.45 u. höher.
Kaffee- u. Thee-Importhaus
Heinrich Gewaltig,
Alberstr. 5. Breslau, Gertr. 59.

Die Socialdemokratie
und das
allgemeine Stimmrecht
von
August Bebel.
Preis 20 Pfg.

Tramfrage und
Socialdemokratie
Lily Braun-Gizycki.
Preis 20 Pfg.
Altes Geld u. Silber fauft
Emil Reumann, 4046
Breslau, Klosterstr. Nr. 14.

Weiss, Pogorschelsky & Co.
Schweidnitzerstr. No. 5, Eingang Junkernstr., I., II., III. Etage,
empfehlen entzückende Neuheiten in unübertroffener Auswahl.

Jaquettes in Satin, Double und Mirza
nur beste Qualitäten
von 3²/₂ bis 8 Mark.

Kragen in Feder-Krimmer, Astrachan und
Seiden-Plüsch
von 4 bis 40 Mark.

Jaquettes in Eskimo, schwarz u. couleur,
reinwooll. Qual. mit eleganten
Stückereien und Pelz-
garnituren von 9 bis 36 Mark.

Abendmäntel in glatten und Fantasie-
stoffen, wattirt, reizende
Farben v. 7 bis 30 Mark.

Kinder-Jaquettes u. -Mäntel
für jedes Alter in allen Preislagen.

Einzel-Verkauf zu billigsten, streng festen Fabrikpreisen.



Folge meiner langjährigen Thätigkeit
in den ersten Fabriken der mechanischen Kunst
Jahr-Orange habe reiche Erfahrung ge-
samelt und führe alle Reparaturen an
Musikwerken jeder Art
recht und billig aus. — Empfiehe auch
gleichzeitig den Besuch meines Lager in Pol-
den, Spandauer, Reichen, etc. — Original-
musik aller Gattungen: Saiten, Zieh- und Hand-
Organen, Kinder- u. Musik-Instrumente,
Saiten und Besondere für alle Instrumente.
Großes Lager in Musikalien. 4022

Ford. Mantel, Vorwerkstraße 23.

Neu-Eröffnung!
Photograph. Atelier
Paul Hahn,
Custav Freytagstr. 3,
an der Hallesche.
12 Sitzbilder
nur 4 Mark.
Kabine und größere Bilder
zu den billigsten Preisen
bei bester u. feiner Ausführung.

Siehe erschienen:
Wählen
oder
Nichtwählen.
Ein Wort zur Frage der Be-
teiligung der Socialdemokratie an
den preussischen Reichstagswahlen von
Reichsanwalt Wolfgang Meise
Reichstags-Abgeordneter f. Berlin III.
Preis 20 Pfg.
Johannes Banks
Ueber die Grenzen
des
Nationalismus
und
Internationalismus.
Preis 20 Pfg.
Zu beziehen durch die Expedition
und Colporteurs.

Socialdemokratisches
Liederbuch
von **Max Regol.**
Preis 40 Pfg.

Samstag, den 29. Oktober 1897.

Arbeiterbewegung.

Zur Lohnbewegung der Berliner Buchbinder. Eine öffentliche Versammlung der in den Buchbinderen und verwandten Gewerben beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen...

Die Dresdener Arbeiter haben in einer imposanten Versammlung durch gegenseitige Aussprache und einstimmige Annahme einer scharfen Resolution gegen den Plan einer Verschlechterung des Dresdener Gewerbegerichts protestiert.

Der Vorstand des deutschen Berg- und Hüttenarbeiterverbandes hat die in den Bergarbeiterversammlungen genehmigten Forderungen des Verbandes nunmehr den einzelnen Bechen-Verwaltungen zugeandt.

Bergarbeiterstreik. Die Bergleute der Gruben zu Großtaal bei Gelnhausen haben wegen Lohnunterschieden die Arbeit eingestellt.

Der Antwerpener Schriftsetzer-Ausstand hat auch weiterhin die regelmäßige Ausgabe der Zeitungen unmöglich gemacht. In einigen Druckereien sollen Sezmascchinen eingeführt sein.

Aus aller Welt.

Erschick ist in der Sonntag Nacht zu Duedlingburg die ganze Familie des Säckers Vade, Mann, Frau und 15 jähriger Sohn, in Folge Einatmens von Kohlenoxydgas...

Die Pestkrankheiten in Wien. Die Wärtarin Bschla liegt, wie unterm 28. Oktober gemeldet wird, noch in fortwährendem Delirium. Ihr Zustand ist schon seit einigen Tagen hoffnungslos.

Banknotenfälscher. Der Londoner Polizei ist es gelungen, zweier Individuen französischer Nationalität, Namens Francis Capron und Georges Delarue, alias Robert, habhaft zu werden.

Die Wärtarin Bschla liegt, wie unterm 28. Oktober gemeldet wird, noch in fortwährendem Delirium. Ihr Zustand ist schon seit einigen Tagen hoffnungslos.

Lokales und Provinziales.

Breslau, den 29. Oktober 1897.

Schwere Verstöße gegen das Wahlreglement Seitens einzelner Wahlvorsteher werden uns gemeldet. So hat z. B. einer dieser wahlgesetzkundigen Herren einfach die Stimmen, die nicht auf den konservativen Kandidaten fielen...

In einem anderen Bezirk hat der Wahlvorstand denjenigen Kandidaten als gewählt proklamiert, der die relative Mehrheit erlangt hatte. Hier dürfte eine Neuwahl erfolgen.

Zu den sozialdemokratischen Wahlmännern tragen wir nach: Bezirk 177: W a r m u s. Dagegen entfällt Bezirk 406. Damit ist die auch offiziell angegebene Zahl von 89 sozialdemokratischen Wahlmännern festgestellt.

Milioniäre, die nicht zahlen wollen. In Oberschlesien scheint für den Adel der Grundsatz: Adel verpflichtet, noch weniger zu gelten, als in anderen Gegenden. Seine Vertreter klagen immer und immer wieder in den Kreis- und Bezirksausschüssen gegen die armen Kommunen...

Unter Anderem wurde jüngst gegen den Herzog von Württemberg (Fürst Carl von O.E.), den Grafen Guido Wendel von Donnermarkt (Herrschaft Neudorf u.), gegen die

Grafen Hugo, Lutz, Arthur, Hendel v. Donnermarkt (Herrschaft Neudorf u.) vor dem Opp-liner Bezirksausschuß, sowie gegen den Fürsten Hohenlohe-Dehringen (Herzog von Ujest) vor dem Rattowitzer Kreisausschuß verhandelt.

Es kann als absolut sicher gelten, daß ein großer Teil der Herren Oberschlesiens nur einen kleinen Teil der Steuern zahlen, die sie zahlen müßten, wenn es möglich wäre, die Einkommen genau festzustellen.

Als ein Lichtpunkt in der ober-schlesischen Rechtspflege und Verwaltung ist es zu betrachten, daß die klagenden Grafen, Fürsten und Herzöge fast immer zur Zahlung verurteilt werden.

Wochenbericht des statistischen Amtes der Stadt Breslau.

In der Berichtswochen vom 16. Oktober bis 22. Oktober fanden 134 Eheschließungen statt. In der Vorwoche wurden 282 Kinder geboren. Davon waren 226 ehelich, 58 unehelich, 273 lebend geboren...

Zirkus Schumann. Sonntag, den 30. d. Mts., finden wiederum 2 Vorstellungen statt, um 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends. Zur Nachmittags-Vorstellung zählen wieder auf allen Plätzen außer Galerie halbe Eintrittspreise...

Goethe-Abend. Das Programm des Abends weist einen Vortrag des Herrn Oberlehrer Dr. Wohlfahrt über Goethe als Lyriker und Dramatiker auf. Ihm folgte eine Anzahl lyrischer Gedichte des Meisters, die Fräulein Wilma Kling zu Gehör bringen wird.

Strohfeuer. Ein umfanreicher Dachstuhlbrand, der dritte innerhalb weniger Tage, hat gestern Nachmittag in dem Hause Tiergartenstraße 35 stattgefunden.

Leider fällt der Saal des Frauenbildungsvereins nur knapp dreihundert Personen. Der Verkauf der zum Eintritt berechtigenden Programme zu zwanzig Pfennigen gestaltete sich bei Preis und Jünger, Schmeidebrüde, schon recht regte.

Ein junger Mann, der auf einer Schaufel neben seinem Wagen herging und während der Fahrt ein Aufsatzbrett zurückgeben wollte, geriet mit dem rechten Bein unter das Rad; das Bein wurde gedrohen.

Ein junges Mädchen, das auf einer Schaufel neben seinem Wagen herging und während der Fahrt ein Aufsatzbrett zurückgeben wollte, geriet mit dem rechten Bein unter das Rad; das Bein wurde gedrohen.

Ein junges Mädchen, das auf einer Schaufel neben seinem Wagen herging und während der Fahrt ein Aufsatzbrett zurückgeben wollte, geriet mit dem rechten Bein unter das Rad; das Bein wurde gedrohen.

Ein junges Mädchen, das auf einer Schaufel neben seinem Wagen herging und während der Fahrt ein Aufsatzbrett zurückgeben wollte, geriet mit dem rechten Bein unter das Rad; das Bein wurde gedrohen.

Ein junges Mädchen, das auf einer Schaufel neben seinem Wagen herging und während der Fahrt ein Aufsatzbrett zurückgeben wollte, geriet mit dem rechten Bein unter das Rad; das Bein wurde gedrohen.

Aus dem Polizeibericht. In das Polizeigefängnis wurden am 27. d. M. 30 Personen eingeliefert. Gefunden wurden: ein Zehnmarkstück, ein Siegelring, ein Klapphüt, ein Hohlrad, ein Paar Unterhosen und Papiere auf den Namen Blinner...

In der öffentlichen Böttchergesellen-Versammlung, die hier am Mittwoch im „Roten Löwen“ stattfand, wurde die Antwort der hiesigen Brauereibesitzer in Sachen der Feststellung von Lager- und Transportgebühren bei auswärtsigen Fabriken mitgeteilt.

In weiter Beantwortung Ihres geehrten Schreibens vom 29. August er. teilen wir Ihnen ergeben mit, daß wir in der am 11. d. Mts. stattgehabten Generalversammlung unserer Vereinsmitglieder von Ihrem Schreiben Kenntnis gegeben haben...

Nach kurzer Debatte wählte die Versammlung, in der auch ein Böttchmeister anwesend war, drei Gesellen, die auch in Zukunft der in Frage stehenden Angelegenheit ihre besondere Aufmerksamkeit schenken und eventuell beschwerdebefähigt vorgehen sollen.

Die heute am 26. Oktober im „Roten Löwen“ tagende öffentliche Versammlung der Böttchmeister und Gesellen von Breslau und Umgegend spricht ihre Anerkennung aus...

Ferner erklärt sich die Versammlung mit den Ausführungen des Genossen Neulirch, der über die Zuchtbaustatistik referierte, einverstanden; protestiert ganz energisch gegen die geplante Zuchtbaustatistik vorlage...

Steglich, 29. Oktober. Den Parteigenossen und Genossinnen die Mitteilung, daß Sonntag, den 30. d. M., Abends 8 Uhr, die seit langer Zeit geplante Gründung des Vereins „Frohinn“ erfolgt wird.

Jauer, 27. Oktober. Ertrunken ist heute früh gegen 6 Uhr in Dickschurth der 2 Jahre alte Sohn des Knechtes Rindler von hier.

Kangendis, 27. Oktober. Die Firma „Schleifische Holz-Industrie-Gesellschaft, vormals Ruschewitz u. Schmidt“ führte, wie bereits gemeldet, am 17. Oktober eine Verkürzung der Arbeitszeit durch.

Königsgrube, 28. Oktober. Zwei Opfer ihres Berufs. In der Nacht zum 27. Oktober wurde, nach dem „Ober-schles.“ Tagebl., der Häuer Stempinski auf „Königsgrube“ der Königsgrube beim Pfeilerabbau durch herabfallendes Kohl verschüttet...

Senften, 29. Oktober. Durch herabfallendes Gestirn verunglückte gestern in der Heimtungrube ein Bergmann. Derselbe wurde tot unter dem Kohl hervorgezogen.

Ratibor, 29. Oktober. Am Dienstag fand hier selbst eine öffentliche Gewerkschaftsversammlung statt, in der Genosse Schütz aus Breslau über: Die wirtschaftliche Lage der Arbeiter und ihre Verbesserung durch die gewerkschaftliche Organisation referierte.

Standesamtliche Nachrichten.

Eheschließungen. II. Hauptsteueramtsdiener Julius Gloska, kath., Grünstraße 8, mit Clara Kürzel, geb. Hornig, ev., bafelsb. — Werkführer Adolf Hoffmann, kath., Schwerstraße 22, mit Anna Jelle, ev., Löschstraße 4. — Schirmmacher Paul Kienke, kath., Kurzegeße 23, mit Maria Ost, evanz., Brunnengasse 13. — Geburten. I. Hausärzt Paul Jentzsch, ev., 2. — Buchbinder Robert Winterstein, evanz., 3. — Schneidermeister Oscar Kiefewitz, ev., 4. — Handelsmann Max Lemm, jüd., 5. — Güterbedenarbeiter Adolf Gahn, altkath., 6. — Maschinenkloster Reinhold Reiber, ev., 7. — Schlosser Alois Rasche, kath., 8. — Todesfälle. I. Drechsler Ubaldo Reibitz, 73 J. — Schneider Eduard Jakobowitz, 43 J. — Kürschnermeister Franz Garsch, 88 J. — Fourniermeister Johanna Kallner, geb. Grellich, 72 J. — Martha, Tochter des Arbeiters Ernst Krüger, 14 Tage. — Kaufmannsrau Clara Sadur, geb. Gyer, 54 J. — Kaufmann Martin Kopper, 49 J. — Kaufmann Julius Wirth, 33 J. — Gertrud, I. des Kesselfabrikanten Wilhelm Deutscher, 32 J. — U. Martha, I. des Bahnarbeiters Gustav Gröbler, 4 J. — Oberlandesgerichtsrat Carl Brockhoff, 53 J. — Alfred, S. des Böttchmeisters Carl Müller, 4 Mon.



Beilage zu Nr. 254 der „Volkswacht“.

Sonnabend, den 29. Oktober 1898.

4. Klasse 199 König. Preuss. Lotterie.

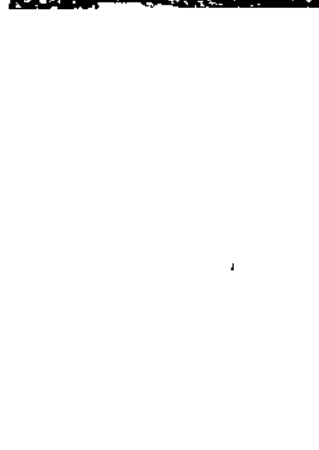
Ziehung vom 22. Oktober 1898. - 8. Tag Vormittag.

Die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Stammen beigefügt. (Ohne Gewähr).

Table of lottery numbers and prizes for the 4th class, including columns for numbers and corresponding prize amounts.

Huhn Nebenverdienst! ohne Risiko u. Einsatz, können sich reelle Genossen... Traugott Friedrich

Praktische und elegante Herren-Garderobe nach Maß... Billigste Bezugsquelle für Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe.



Donnebaum, ener-Strasse 41. ix Fein aus für Damenputz schestrasse 89.



Hüte Hüte Hüte

nackvollster Ausführung... te Auswahl. ste Preise.

Möbel ent gearbeitet, werden zu auffallend... ch Przytek

und Schönfelder Uhrmacher u., Mollkestrasse Nr. 14.

Restaurant rünen Eiche... che-Strasse 7. gte Biere und Weine.

Heinrich Schuhbrücke 13 3te Bezugsquelle Herrenschneider-Artikel.

Echte Sammet-Kragen... Extra schwere Winter-zanella

Main table of lottery numbers and prizes, continuing from the 4th class section.

und allen Hals- und Mundkrankheiten werden Schlosser's Eucalyptus-Bonbons

Küche- und Wand-Lampen, Spezialität: heilleuchtende Brenner.



Stadt-Theater.

Sonnabend: „Mignon“. Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr: „Der Tag und die Nacht“...

Oper-Theater.

Sonnabend: „Die Färlischen Verwandten“. Sonntag, Nachmittag 3 1/2 Uhr: „Die Färlischen Verwandten“...

Thalia-Theater.

Sonntag: „Eine Packerlein“.

Deutsches Theater.

Sonnabend: „Die Färlischen Verwandten“. Sonntag, Nachmittag 3 1/2 Uhr: „Die Färlischen Verwandten“...

Circus.

Alb. Schumann. Heute Sonntag 8 Uhr: „High-Life-Soirée“. Von heute ab Schluß der Vorstellung...

Banzlauer.

Mitglieder-Versammlung des Banzlauer Arbeiter-Vereins. Auf der Tagesordnung steht u. A. ein Antrag des Genossen Seidel mit Kobelt.

Neustadt O/S.

Sonntag, den 30. October cr., Nachmittag 3 Uhr. Parteinahme im Lokal des Arbeiters-Café Vereins.

Elegante Güte.

Felz m u n e n Capotten. M. Liobrecht. Großes Spezial-Jahrgeschäft.

Eisdorf.

Arbeiter-Verein. Sonntag, d. 30. October, Nachmittags v. 3-4 Uhr, im Gasthause des Herrn Radewagen.

Li G.

Veil. Sonntags-Mitglied zu Tagelohn Stadtwort-Bahire.

Eintritt am Ge.

Rech. Bureal. Kranke.

E. Educ.

Die Dan. 3860 F.

Eintritt am Ge.

Rech. Bureal. Kranke. E. Educ. Die Dan.

Eintritt am Ge.

Rech. Bureal. Kranke. E. Educ. Die Dan. 3860 F.

Vereins-Kalender.

Sonnabend, den 29. October. Central-Frank- und Bierbelle der beauftragten Richter. Caffenica: Heinrichstraße 5.

4. Klasse 199. Königl. Preuß. Lotterie.

Table of lottery numbers for the 4th class of the 199th Prussian lottery, held on October 29, 1900. Includes prize amounts and winning numbers.

Julius Kenel vorm C. Fuchs. Hoflieferant vieler Höfe. I Schütze Dich! Kleidung und trage stets Unterkleider.

Advertisement for furniture and goods, including 'Möbel- u. Waaren-Creditgeschäft'. Own upholstery workshop in the house. Schreiberstraße 74, I. u. II. Etage.



Damen-Jaquettes

von 2 Mk. an

Kragen

von 1,50 Mk. an

Radmäntel

von 6 Mk. an



Kinder-Mäntel für jedes Alter

Jaquettes

vom Einfachsten bis zum Elegantesten in guten, nur decatirten Stoffen.

M. Berger Nachfolger

Damenmäntel-Fabrik

Ohlauer - Strasse 80, Erste Etage.

Sonntags geöffnet von 12-8-9 u. von 11-2 Uhr.

Haben Sie schon gehört, zu welsch' auffallend billigen Preisen ich Uhren und Goldwaaren verkaufe?

- Neue Cylinder-Fahrraduhren u. 4,00 Mk.
Neue Cylinder-Herren-Remont-Uhren u. 5,00 Mk.
Neue echt silb. Herren-Remont-Uhren u. 8,00 Mk.
Neue echt silb. Damen-Remont-Uhren u. 8,50 Mk.
Neue goldene Damen-Remont-Uhren u. 15,00 Mk.
Neue goldene Herren-Remont-Uhren u. 25,00 Mk.
Neue Regulatoren u. Schlagwerk u. 7,50 Mk.
Neue Wecker- und Wand-Uhren u. 2,25 Mk.
Echt goldene Trarings, gestempelt, massiv u. 4,00 Mk.
Facon-Ringe, Kreuze, Ketten, Armbänder, Broschen, Ohrringe, Granat u. Corallensachen u. s. w. staunend billig.
Reparaturen billigt und in kürzester Zeit. 3955

Albert Möwius, Uhrmacher, Uhren- u. Goldwaarenhandlung en gros & en détail, Breslau, Kupferschmiede-Str., Alte Schmiedebrücke 56.

Ich bitte darauf zu achten, daß sich mein Geschäftsfokal im Eckhause Schmiedebrücke 56, als 3. Boden in der Kupferschmiede-Str. befindet.

Petroleum-Lampen. Spezialität: hellleuchtende Brenner. Hängelampen, gewöhnl. m. 5" Flachbrenner... von 0,75 an
Küchen- und Wand-Lampen, Ampeln, Nachtlampen etc. sowie einzelne Brenner und Lampenglas billigst in grosser Auswahl. 3696
Herz & Ehrlich, Breslau.

Hohen Nebenverdienst! ohne Risiko u. Einsatz, können sich reelle Genoss. bos. Partekolp. allerorts d. Verkauf ein. leicht absetzb. u. empfw. Artikel sich. Off. unt. L. R. 5528 Rudolf Mosse, Leipzig. 33. Friedrich-Wilhelmstr. 33. Lager von Cigaretten und Cigarillen.

Papierhandlung, sowie samml. Schreibmaterialien. bet 3980

Traugott Friedrich 33. Friedrich-Wilhelmstr. 33.

Restehandlung Nicolai-Strasse 69 und Schmiedebrücke 60.

Netze in Anzügen und Gein-kleidern, 3861
Netze in Plüsch u. Primmer, 3861
Netze in Plüsch, Jabel, Eskimo, Montagnar u. Eisbergschiffen, 3861
Netze in Elsfasserbarband, 3861
Netze in allen Stoffen zu Jackets und Kragen, Herren- und Knaben-Paletots in staunend billigen Preisen. Wiederwerk extra Rabatt. M. Tichauer.

Harmonika-Fabrik von J. Plau Nachfolger

Inhaber: E. Schütze. Breslau, Ring 56, nur 1. Et. Lager von 4066 Symphonions, Manopans, Serophons, Zithern usw. Reparatur-Werkstatt aller Musikwerke. Filiale, Friedr.-Wilhelm-Strasse 70 a.

4001 Die billigsten Stempel, Medaillons u. kleine Druckerellen sowie Schablonen, Monogramme liefert Max Hübsch, Breslau Hintermarkt 97, Ecke Ring, Must.freit.

C. Moh, Schuhmachermeister, Friedrich Wilhelmstr. 70 a, empfiehlt sein 3800 Lager fertiger Schuhwaaren vom einfachsten bis zum eleganten. Genre zu den nur denkbar billigsten Preisen. Spezialität: Arbeitskleid.

Praktische und elegante Herren-Garderobe nach Maß empfehle von nur modernen und haltbaren Stoffen zu soliden Preisen. Schmutzliche Arbeit wird in eigener Werkstatt unter meiner Aufsicht ausgeführt. 3048 L. Odasz, Schneidermeister, Breslau, Friedr. Wilhelm-Str. 33, Eckhaus vis-a-vis der Schmiedebrücke.

Billigste Bezugsquelle für Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe. Nur gutes Material. Dauerhafte Arbeit. Reparaturen prompt. Jacob Donnebaum, Gräbichener-Strasse 41.

Max Fein Special-Haus für Damenputz 89 Reuschestrasse 89.

Damen-Hüte Mädchen-Hüte Kinder-Hüte in geschmackvollster Ausführung vom einfachsten bis elegantesten Genre. Grösste Auswahl. Billigste Preise. Modernisierungen schnellstens.

Möbel anerkannt recht und gut gearbeitet, werden zu auffallend billigen Preisen evtl. auch auf Theilzahlung abgegeben. Schleifisches Möbel-Kaufhaus Heinrich Przytek Gräbichenerstr. Nr. 14. I. Viertel vom Sonnenplatz. 3786

Edmund Schönfelder Uhrmacher Breslau, Moltkestrasse Nr. 14. Großes Lager aller Arten von Taschenuhren, Regulatoren, Stand- und Wanduhren, Wecker etc. Waffende Weihnachts-Geschenke in Double, Ealini und Nickel. Herren- und Damen-Ketten sowie goldene Herren- und Damen-Ringe von 3 Mark an. 4017

Restaurant „Zur grünen Eiche“ Reusche-Strasse 7. Gut gepflegte Biere und Weine. Vorzügliche Küche. Kleine Preise. Inhaber A. Koenig.

Hugo Heinrich Nur 13, Schuhbrücke 13 Billigste Bezugsquelle für alle Herrenschneider-Artikel. Spezialitäten: Winter-Ueberzieher-Plaidfutter in den neuesten Dessins, pr. Meter Mk. 2,00-4,50. Eisengarn-Aermelfutter unübertroffene Qualitäten, pr. Futter Mk. 0,75-1,40. Imit. Eisengarn-Aermelfutter pr. Futter Mk. 0,30-0,75. 3945 Echte Sammet-Kragen in allen Farben, pr. Ringen Mk. 0,45-2,00. Extra schwere Winter-Zanzella mit hügelreichem Naturplum in allen Preislagen. Lanafutter garantiert rein Schafwolle 140-180 cm breit Mk. 2,25-3,75 Winter-Ueberzieher-Taschenfutter 70 u. 140 cm breit Meter Mk. 0,45-0,90. Kellaseidene Atlas... hervorragende Qualitäten. Meine sämtlichen Futterstoffe und Webwaren sind vorerst auf ihre Reellität und Verarbeitbarkeit peinlichst genau geprüft. Jeder Kunde erhält 4% Rabatt und zu diesem Zwecke 1 Rabattbuch oder Rabattmarken. 3835

Herbst- und Winter-Garderobe aller Arten für Herren und Knaben finden Sie in reichhaltigster Auswahl, sowohl in feinsther Verarbeitung nach Maß unter absoluter Garantie des guten Sitzes, oder schon fertig ausgeführt zu bekannt beispiellos billigen Preisen bei 4092 S. Guttentag, Breslau, Ohlauerstr. No. 76/77.

Bei Husten u. Heiserkeit und allen Hals- und Brustkrankheiten werden Schlosser's Eucalyptus-Bonbons nach ärztlicher Verschrikt bereitet, bestens empfohlen. Sie beseitigen ablen Geruch u. Geschmack im Munde und wirken sehr erfrischend. Zu haben in Dosen à 40 Pf. in Beuteln à 20 Pf. bei Theodor Schlosser, Moltkestr. 13, Adalbertstr. 2, Gräbichenerstr. 22, ferner in der Adler-Apotheke, Ring 59, Ecke Oderstr., Aesculap-Apotheke, Ohlauerstr. 3, an der Korn-ecke, Kaiser Wilhelm-Apotheke, Kaiser Wilhelmstr. 17, Schwann-Apotheke, Brüderstr. 53 und König Salomo-Apotheke, Neue Sandstr. 9, bei Gust. Eckstein, Klosterstr. 97, Ed. Gross, Neumarkt 42, Friedr. Hickmann, Kaiser Wilhelmstr. 11, F. Neugebauer, Friedrich-Wilhelmstrasse 3, F. Neugebauer Nachf., Gräbichenerstr. 17.

Reichs-Krug-Bier.

Nur erste Biere! Vollkommenstes Bierversandgefäß.

| | | |
|-------------------------------------|--------------------|--------|
| Namslauer Lagerbier | pro Krug à 1 Liter | 30 Pf. |
| Tiechauer Bürgerbräu (n. Pils. Art) | dto. | 30 „ |
| Münchener Augustinerbräu | dto. | 50 „ |
| Culmbacher Bier v. Conrad Kissling | dto. | 50 „ |
| Echt Pilsener Bier | dto. | 60 „ |

Erhältlich in allen besseren Delicatess- und Colonialwaarengeschäften und im Hauptdepôt.

Von 5 Krügen an frei in's Haus.

Reichskrug-Gesellschaft

Comptoir u. Kellerei: Teichstrasse 20. (Puschelhof.) 4063



Leopold * Bermann

* Damen-Mantel-Fabrik

Reuschestr. 55
parterre, I. und II. Etage

Größte Auswahl aller Neuheiten der Saison zu überraschend billigen Preisen.




gegründet 1879.

Streng reeller Ausverkauf.

Herren- und Knaben-Garderoben-Fabrik

Sie ist gezwungen, mein Lager so schnell als möglich zu räumen. Zum Verkauf gelangen nur streng moderne, gut passende, reelle Sachen, dafür bürgt das Renommée meiner seit 20 Jahren bestehenden Firma.

Winter-Paletots

Hobenzollern-Mäntel

Joppen

Schlaf Röcke

Anzüge

Knaben-Anzüge und Paletots

Bauch-Garderobe

S. Hurtig,

Oblauerstr. 84, 1. Etage, Eingang Schubbrücke.

gegründet 1878.

Auf Theilzahlung

Herren-Confection: Jacketts, Anzüge, Westen, Hosen, etc.

Damen-Confection: Kleider, Mäntel, etc.

Polsterwaren: Sofas, Stühle, etc.

Manufakturwaren: etc.

Julius Ollendorff & Co.

Albrechtsstr. 13, I. u. 2. Etage. 3867

J. Schneider

früher J. Marzoll
Schuhmachermeister
Gräbischerstraße 4

ist bekannt für große Auswahl u. billige Preise Beste Bezugsquelle für selbstgefertigte Herren-Gamaschen von 6,50-8 Mk. Auch ist ein großes Lager in allen Sorten Tuch- und Filz-Schuhen sowie Stiefelsohlen für Herren, Damen und Kinder vorräthig. Reparaturen in eigener Werkstatt.

R. Wöhler,

Schneiderei 30, Ecke Reulischerstr.

Arbeiter

Hemden, Leder- und Zwilchhosen, warme Manns- und Frauenjacken, wasserdichte Blousen.

U. Völkel

vorm. C. Griebisch, Friedrich-Wilhelmstr. 20

S. Osswald,

Schubbrücke 74

Zähne, Plomben

auch Theilzahlung
Bruno Wentzky
20, Altbäckerstr. 20, 1.

Sonnabend, den 29., und Sonntag, den 30. October:
Besonders ermässigte Ausnahme-Preise für Damen- u. Mädchen-Hüte in enorm grosser Auswahl.

Special-Haus für Damenputz H. Silber,

43, Oblauer-Strasse 43, dicht an der Neuen Gasse.

Pelzwaren-Lager

von J. Dalinski

Robert Baumeister

enormste reiche Auswahl in Herren-Pelzen von 50 Mark an. Damen-Pelze von 40 Mark an sowie Jaquetten, Capes, Mäntel, Baretts und verschiedenartigste Pelz-Colliers. Umänderungen, Modernisierungen aller Pelz-Artikel, auch Baretts werden nach dem neuesten Fashion im eigenen Werkstaat ausgeführt und strengste Reellität zugesichert.

Nur Ring 29, I. Etage, Ecke Oblauerstrasse.

Getreide-Kornbranntwein

berühmte Qualität, wie ein einziges Produkt aus dem besten Korn.

Die Dampfbranntwein-Brennerei von Robert Schumm, Jakob Wilhelm Hänel
Scheitinger-Strasse 20 (alt. Markt-Strasse.)

Fritzen Heidenreich

Friedrich-Wilhelmstr. 5a
Reparaturwerkstatt
Abalberstraße 4

Pfeil, Straßenrenner, 2. Geschäst mit Fahrrad- und Reparaturwerkstatt
12 kg, 225 Mk.

Emaillirung und Vernickelung
Gebrauchte Räder werden in Zahlung genommen.



Gelächts-Gröpfung!

Wirten werden Kunden zur geistigen Befriedigung, daß ich hier ist es außer meinem Hauptgeschäft: Ring Nr. 56, 1. Etage

Hiliale: Friedrich Wilhelm-Strasse 70a

J. Plau

Harmonika-Fabrik und Musik-Instrumenten-Handlung

ist: C. Schütz.